
Subject: Kiefer von Bonnie
Posted by [evysa](#) on Wed, 26 Jun 2013 10:41:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin seit heute neu hier!

Heute Nachmittag werde ich Bonnie aus dem Tierheim München abholen um ihr noch ein schönes Leben zu ermöglichen.

Bonnie ist 4 Jahre. Sie wurde bis vor 3 Jahren als Gebärmachine benutzt.
Alle 2 Monate müssen ihre Zähne wegen einer Fehlstellung gemacht werden. Nun hat die TA festgestellt, dass sich ihr Kiefer auflöst.

Kann man da irgendetwas machen? Habt ihr Tipps, gibt es Erfahrungswerte, bezüglich Ernährung im fortgeschrittenen Stadium.
Ist ein Einschläfern irgendwann unumgänglich?

Ich freu mich auf eure Antworten.

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [speddy](#) on Wed, 26 Jun 2013 12:45:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
herzlich willkommen im Forum.
Welcher TA hat denn die Knochenauflösung im Kiefer diagnostiziert ?
Ein TA aus dem Tierheim ?
Bitte frage im Tierheim mal nach der Chin-Expertin, die sich ehrenamtlich mit um die Chins kümmert. Sie kann Dir chin-erfahrene TAs nennen.

Wodurch ist die Knochenauflösung verursacht ?
Leider gibt es meines Wissens außer einer langwierigen AB-Gabe im Falle einer Vereiterung als Ursache keine Möglichkeit, die Knochenauflösung zu stoppen. - Leider waren auch diese Versuche selten erfolgreich.

Ich wünsche Dir und vorallem Bonnie, dass sich diese Diagnose nicht bestätigt und sie noch lange erfahren kann, was es heißt, von Menschen geliebt und geachtet zu werden.

LG
speddy

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [evysa](#) on Wed, 26 Jun 2013 18:09:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Speedy

danke für die Antwort.
Die Diagnose kommt von der Tierheim TA.
Ist wohl genetisch bedingt :-\nIch hab die Kleine jetzt daheim und sie fühlt doch offensichtlich wohl.

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [Danie](#) on Wed, 26 Jun 2013 20:01:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erst einmal tut es mir sehr leid für dein CHin.

Ich muss allerdings dazu sagen, dass ein gesundes und gut ernährtes Chinchillaweibchen mit entsprechender Abstammung / Veranlagung gut in Zucht eingesetzt werden kann. Eine Regulierung der Wurfpausen ist dann auch auf natürlichem Weg gegeben. Das hilft jetzt nicht, aber zumindest möchte ich dem Thema "Gebärmaschine" etwas beisteuern. Da gibt es sehr viele Vorurteile...

Das Auflösen des Kiefers, dazu haben wir aus 2011 bei mehreren Haltern und Züchtern leider Erfahrungsberichte. Problem: die Zähne brauchen viel Kalzium. Bei Unterversorgung durch das Futter ziehen die Zähne dies aus dem Knochen. Der Knochen wird weich, es scheint, als löse er sich auf. Durch den weichen Knochen und dem Druck beim Kauen schieben sich die Zähne in den Kiefer hinein. Es sieht auf dem Röntgenbild aus, wie eine genetisch bedingte Deformierung / Zahnanomalie.

Wie wurden in 2011/2012 Tiere gerettet? - Hoch dosierte Gabe von Kalzium + Vitamin D (Vorsicht: kann bei schlechter Veranlagung zu Blasen-/Nierensteinen führen), Antibiotikagabe zum Aufhalten der möglicherweise vorhandenen Infektion + Kortison.

Kubiline hier im Forum hat Erfahrung damit - sie könnte hier noch weitere Infos zur Behandlung geben - ihre TA hat das damals bei 2 Tieren wieder heilen / stoppen können.

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [annifuchs](#) on Thu, 27 Jun 2013 07:50:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
eine Chinchilla versierte Tierärztin für allgemeine Krankheiten und auch für Zahnprobleme ist Frau Dr. Bartl in Garching. <http://www.tierarzt-garching.de/> Entfernung von Erding ca. 30 km. Sie hält selber Chins und behandelt täglich ca. 5 Tiere unter anderem auch Zahnnchins. Sie ist sehr freundlich zu den Tieren und kennt die typischen Verhaltensweisen. Was ich sehr gut an dieser Praxis finde, ist dass Krankheiten mit Homoöpathischen Mitteln zusätzlich behandelt werden, die bei Chins gut vertragen werden und den Heilprozess unterstützen.

Ein guter Tierarzt, speziell für Zahnprobleme ist Herr Dr. Aigner in Taufkirchen/Vils: <http://www.tierarztpraxis-aigner.de/> Das liegt ungefähr 20 km von dir entfernt. Herr Aigner ist wirklich sehr versiert in diesem Gebiet und gilt auch bei einigen Züchtern als Experte. Was ich sehr gut an der Praxis finde, ist dass viele Eingriffe, soweit das Tier nicht zu gestresst wird (!), ohne eine Narkose gemacht werden, inklusive der Röntgenaufnahmen.

Leider ist es oft so, dass viele Tierärzte sagen, sie haben Ahnung von Chinchillas. Tatsächlich haben sie lediglich in der Ausbildung etwas von den Tieren gehört und behandeln sie wie Kaninchen oder Meerschweinchen, was für die Tiere verherrende Wirkung haben kann. Medikamente die grundsätzlich für die zwei Nagerarten verträglich sind, können z.B. die Zerstörung der Magen-Darm-Flora verursachen, oder werden nicht gerne freiwillig genommen, etc. in einigen Fällen führt das Medikament zu dauernder Appetitlosigkeit, was wiederum Zahnprobleme heraufbeschwören kann... Leider ist es auch vorgekommen, dass eine Falschbehandlung zum Tode des Chinchillas geführt hat. :x Daher rate ich dir aus persönlicher Erfahrung: Bitte gehe nicht zum nächstgelegenden Tierarzt, sondern suche einen Chinexperten auf!!

Vielleicht kannst du dir auch die Röntgenbilder vom Tierheim geben lassen und Bonnie bei einem dieser Tierärzte vorstellen.

Darüberhinaus:

Ich würde dir dringend den Rat von Danie ans Herz legen. Lass dir die damalige Behandlungsmethode von Kubiline genau erklären. Sprich den Tierarzt darauf an, dass andere Tiere erfolgreich so behandelt werden konnten und ob die Behandlungsmethode auch für Bonnie in Frage kommt. --> Gleichzeitig möchte ich dir nicht verschweigen, dass das bei manchen Tierärzten nicht immer positiv aufgenommen wird. :(

Ich wünsche dir und Bonnie alles gute für eure gemeinsame Zukunft!

Ganz fest die Daumen drückend

Annifuchs

Subject: Re: Kiefer von Bonnie

Posted by [evysa](#) on Thu, 27 Jun 2013 08:07:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank euch beiden!

Das macht doch wenigstens ein bisschen Hoffnung.

Dann werde ich das mal in Angriff nehmen und hoffe, dass ich

Bonnie damit helfen kann

:)

Subject: Re: Kiefer von Bonnie

Posted by [annifuchs](#) on Thu, 27 Jun 2013 08:24:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hab den Beitrag oben nochmals überarbeitet, da ich beim Abschicken gedanklich nicht wirklich fertig gewesen bin. :blush: Sorry.

Liebe Grüße

Annifuchs

Subject: Re: Kiefer von Bonnie

Posted by [evysa](#) on Thu, 27 Jun 2013 09:01:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir!! :))

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [Kubiline](#) on Sat, 29 Jun 2013 10:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Evysa.

Grundsätzlich muss eine Kieferfehlstellung nicht erblich sein. Sie kann auch durch Fehlernährung ausgelöst werden, wie Danie oben schon schrieb.

Auch ich habe 2011 diese schlimmen Probleme mit dem Futter gehabt. Ich habe zu diesem Zeitpunkt aber zusätzliches gefüttert, sonst hätte es warscheinlich auch noch mehr Tiere erwischt.

Ich habe 2011 ein Weibchen gehabt, die die gleichen Symptome wie dein Weibchen zeigte. Meine TÄ hat erstmal ein Röntgenbild und eine Blutuntersuchung gemacht. Es ergab sich ein Kalziummangel und zu Hoher Kupfergehalt im Blut. Der Kiefer war schon sehr porös. Wir haben dann versucht mit hoch dosiertem Kalzium (Calcium Frubiasse), Cortison, Metacam, Traumeel und Antibiotikum (Terramycin) das ganze in den Griff zu bekommen. Erstmal sah das auch ganz gut aus. Leider waren die Schäden schon zu weit fortgeschritten, weil sich durch den zu hohen Kupfergehalt auch schon Organschäden eingestellt haben. Ich musste sie dann schließlich einschläfern lassen.

Die TÄ und ich konnten die Zähne einzeln locker aus dem Kiefer ziehen, so aufgelöst war er schon.

Bei einem Böckchen hatte ich das Gleiche. Bei ihm kamen aber noch Wassereinlagerungen und eine Magenpförtnerverengung dazu.

Ihn haben wir mit Cortison, Metacam, Entwässerungstabletten, Traumeel, Terramycin (AB, HM3, und einer Elektrolytlösung (eigentlich zur Infusion bestimmt) womit ich den Pelletbrei angerührt habe, gepöppelt.

Er hatte auch schiefe Zähne, die dann in leichter Narkose begradigt wurden. Zu diesem Zeitpunkt wog er noch 480g (vorher 880g). Es hat viele Wochen gedauert, bis er wieder anfang selbständig zu fressen, aber es hat funktioniert. Heute wiegt er 840g und ist Topfit. Die Zähne lasse ich regelmäßig nachschauen, aber bisher mussten sie nicht wieder begradigt werden. Das ist jetzt 2 Jahre her.

Es liegt auch ein bisschen am Tier selbst, ob es sich aufgibt oder ein Kämpfer ist. Und wie weit die Krankheit schon fortgeschritten ist, entscheidet, ob die Behandlung Erfolg hat oder nicht.

Manche Sachen sind eben nicht mehr zu reparieren und manche lassen sich heilen.

Heute habe ich ein anderes Futter (Angora-Chinchilla) und habe keine Probleme mehr mit solchen Sachen.

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [evysa](#) on Sat, 29 Jun 2013 16:29:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank auch für diese Antwort.
Metacam hat Bonner auch bekommen.
Wo bekommst du dieses Futter her und wie füttere ich Calcium zu?

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [annifuchs](#) on Mon, 01 Jul 2013 09:37:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo evysa,
ich wohne in München und beziehe das Futter seit Januar 2012. Ich bestelle ca. 3 mal im Jahr 25 kg, brauche nicht mal die Hälfte für den eigenen Bedarf.
Wenn du magst, kann ich dir eine Probetüte zukommen lassen.
Liebe Grüße
Annifuchs

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [evysa](#) on Mon, 01 Jul 2013 09:48:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey das ist ja total lieb.
Gib mir doch bitte deine Mailadresse.
dann schick ich dir meine Anschrift.

Vielen herzlichen Dank :)

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [annifuchs](#) on Mon, 01 Jul 2013 09:55:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
kein Problem. Schau am besten erst einmal, ob Bonnie die Pellets mag. Es gibt einige Chins die sehr wählerisch sind, was die Sorte Ihrer Pellets betrifft. Meine nehmen die Angora Sorte sehr gut an und halten ihr Gewicht. Auf der Info-Seite [www.chinchilla.info](http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//14_Ern%E4hrung&sub=12_Futterumstellung.htm) stehen die wichtigsten Sachen zum Thema Futter insbes. wegen der Futterumstellung möchte ich dir den Artikel empfehlen. [http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//14_Ern%
rn%E4hrung&sub=12_Futterumstellung.htm](http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//14_Ern%E4hrung&sub=12_Futterumstellung.htm) :nod:
Da die Button Funktion nicht mehr geht (oder zumindest bei mir nicht...) hier die E-Mail Adresse: annifuchs8@gmail.com
Ich werde diese im Verlaufe des Tages aus dem Beitrag rausnehmen. Bitte nicht wundern!
Liebe Grüße
Annifuchs

Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [Danie](#) on Mon, 01 Jul 2013 12:13:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Annifuchs - funktionierte nicht, weil die Punkte hinter den Links mit als Link interpretiert wurden. Hab ich gelöscht - jetzt gehts sauber ;)
